Ausgabe KW 02 – 14. Januar 2005

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Sanierung und Übernahme Salmsacherstrasse

Gemeindekanzlei

Die Salmsacherstrasse ist in einem schlechten baulichen Zustand. Der Strassenunterbau, die Beläge und die Fahrbahnabschlüsse müssen dringend saniert werden. Die Bauarbeiten sind im Jahr 2005 geplant. Am 27. Februar 2005 wird über den Sanierungskredit abgestimmt. An einer Informationsveranstaltung am 20. Januar 2005 wird das Projekt der interessierten Bevölkerung vorgestellt.

Beim Befahren der Salmsacherstrasse zwischen der Arbonerstrasse und der Schulstrasse hat jeder Verkehrsteilnehmer sicherlich schon die äusserst holprige Strasse bemerkt. Es wird kaum jemand der Aussage widersprechen, dass die Salmsacherstrasse im vorstehenden Bereich in einem schlechten baulichen Zustand ist. Dies haben auch ganz klar die Untersuchungen des kantonalen Tiefbauamtes gezeigt. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Salmsacherstrasse betragen brutto Fr. 1'115'000.–. Da es sich bei der Salmsacherstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, leistet der Kanton einen Beitrag von pauschal Fr. 387'000.–. Der Gemeindeanteil beträgt demnach noch Fr. 728'000.–. Gleichzeitig wird der Kanton die Strasse an die Gemeinde abtreten. Mit den Sanierungsarbeiten werden Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Strassenraumgestaltung vorgenommen.

Berücksichtigung Richtplan

Bei der Sanierung der Salmsacherstrasse sind auch die Vorgaben der Richtplanung zu berücksichtigen. Deshalb wird die Salmsacherstrasse von einer verkehrsorientierten Hauptverkehrsstrasse in eine nutzungsorientierte Sammelstrasse zurückgeführt. Damit dies von den Verkehrsteilnehmern wahrgenommen wird, hat sich der Standard deutlich von dem einer Hauptverkehrsstrasse abzuheben. Dies geschieht im Wesentlichen durch verkehrsberuhigende Massnahmen und durch die Strassenraumgestaltung. Dank diesen Massnahmen wird der Verkehr innerhalb der Quartiere reduziert und beruhigt. Dies werden die Quartiere Eigenheim und Sonnenhof spüren. Die Wohnqualität und die Sicherheit werden in diesen Quartieren erhöht.

Projekt

Die geplante Sanierung der Salmsacherstrasse umfasst den Abschnitt Arboner- bis Schulstrasse inkl. der zwei Kreuzungsbereiche. Die bestehende Strasse weist eine Fahrbahnbreite von

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Sanierung und Übernahme Salmsacherstrasse 1
CVP nominiert Kandidaten 3
Zivilstandsnachrichten 5
Kandidatenkarussell zu den Schulwahlen 5
Das Verbindende ist kostbar 5
Sandra Schönenberger nominiert 7

Schule

Schulunterricht im Fitnesscenter 10

Kultur & Freizeit

Schnupperkurs in der Musikbude..... 7
Konzert mit Unterhaltungsmusik..... 7
Theateraufführung..... 8
Rangliste und Preisverteilung 8
Schachklub mit neuem Spiellokal..... 9
Ein gewonnener und ein verlorener Punkt..... 9
Pikes verlieren in Wallisellen 9

Marktplatz

Ballonwettbewerb 10
Treffpunkt 10
Öppis G'freuts..... 10
Romanshorn an der Hochzeitsmesse... 11
Agenda..... 12

Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Ordentliche Schulgemeindeversammlung

Montag, den 17. Januar 2005, 20.00 Uhr in der Aula der Kantonsschule Romanshorn.

Traktanden:
1. Budget der Oberstufengemeinde für das Jahr 2005
2. Mitteilungen und Umfrage

anschliessend

PRIMARSCHULGEMEINDE ROMANSHORN

Ordentliche Schulgemeindeversammlung

Im Anschluss an die Budgetgemeinde der Oberstufe.

Traktanden:
1. Budget der Primarschulgemeinde Romanshorn
2. Mitteilungen und Umfrage

Jeder Haushaltung wurde je ein Budget zugestellt. Weitere Exemplare können auf dem Schulsekretariat der Oberstufe, Gottfried-Keller-Strasse 25 und auf dem Schulsekretariat der Primarschule, Bahnhofstrasse 26 in Romanshorn, bezogen werden.

Die Schulvorsteherschaften

GEMEINDE ROMANSHORN

Budgetgemeindeversammlung

Montag, 24. Januar 2005, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden:
1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2005
2. Kreditabrechnung Neubau Gemeindewerkhof
3. Reglement über die Abfallbewirtschaftung: Senkung Entsorgungsgrundgebühr
4. Änderungen Gemeindeordnung: Einführung einer Einbürgerungskommission
5. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je ein Budget zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch) anzufordern. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Informationsveranstaltung Sanierung Salmsacherstrasse

Donnerstag, 20. Januar 2005, 20.00 Uhr
im kleinen Bodansaal

Am 27. Februar 2005 wird an einer Urnenabstimmung über die Sanierung und Übernahme der Salmsacherstrasse entschieden.
Wir möchten Sie vorgängig über die vorgesehenen Sanierungsarbeiten aus erster Hand informieren und freuen uns über Ihr Interesse!

GEMEINDERAT ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

Altpapiersammlung

Samstag, 15. Januar 2005

Beginn: 08.00 Uhr
Verein: Motorradfreunde, Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:
- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrichtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 14. Januar 2005 an Herrn J. Federer (Telefon 079 422 04 66).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Fortsetzung von Seite 1

6,0 m und ein beidseitiges Trottoir von je zirka 3,0 m Breite auf. Die gesamte Breite des Strassenraumes von 12,0 m wird neu aufgeteilt in eine Fahrbahn von 5,5 m, ein beidseitiges Trottoir von je mindestens 2,0 m und öffentliche Längsparkfelder von 2,0 m Breite. Mit diesen Parkfeldern kann der Druck für die Erstellung von Abstellplätzen in den noch meist intakten Vorgärten entschärft werden.

Verkehrsberuhigende Massnahmen und Gestaltung Strassenraum

Mit den geplanten Massnahmen wird sich die sanierte Strasse deutlich vom heutigen Charakter unterscheiden. Folgende konkreten Massnahmen sind vorgesehen:

Fahrbahnbreite von 6,0 m auf 5,5 m verschmälern, keine Leitlinie in der Fahrbahnmitte. Damit wird eine Verlangsamung insbesondere bei Gegenverkehr erreicht. Verengung der Fahrbahn auf 4,5 m an drei Stellen.

Bei der Kreuzung Salmsacher-/Schul-/Kindergartenstrasse wird der Salmsacherstrasse der Vortritt zu Gunsten der Schulstrasse entzogen.

Fussgängerstreifen, teilweise überbreite Trottoirs mit Parknischen kombiniert, sowie die verschmälerte Fahrbahn bieten mit den drei Einengungen einen optimalen Schutz für Schulkinder, Fussgänger und Velofahrer. Zudem werden nebst den bestehenden schönen privaten Baumbeständen weitere zusätzliche Bäume zur Auflockerung des geraden Strassenzuges gepflanzt.

Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Salmsacherstrasse betragen gemäss einem detaillierten Kostenvoranschlag Fr. 1'115'000.–. Die Kostenaufteilung sieht wie folgt aus:

Gesamtkosten (Bruttokredit)	Fr. 1'115'000.–
Anteil Kanton pauschal	Fr. 387'000.–
Nettokredit zu Lasten Gemeinde	Fr. 728'000.–
zu Lasten Konto 621 «Spezialfinanzierung Parkplätze»	Fr. 160'000.–
zu Lasten Konto 610 «Kantonsstrassen»	Fr. 568'000.–

Abstimmung und Orientierung

Den Romanshorner Stimmberechtigten wird am 27. Februar 2005 an der Urne ein Bruttokredit von Fr. 1'115'000.– für die Sanierung und Übernahme der Salmsacherstrasse unterbreitet. Der Nettokredit zu Lasten der Gemeinde beträgt Fr. 728'000.–. Die Botschaft wird in der zweiten Hälfte Januar zugestellt. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in den Jahren 2005 (Rohbau) und 2006 (Fertigstellung/Deckbelag). Der Gemeinderat hofft auf die Unterstützung der Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, damit die Salmsacherstrasse mit den vorstehenden Massnahmen saniert werden kann.

Am Donnerstag, 20. Januar 2005, 20.00 Uhr, findet im kleinen Bodansaal eine Informationsveranstaltung statt. Sämtliche interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Orientierung eingeladen. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

CVP nominiert Kandidaten

CVP Romanshorn, Norbert Senn

An ihrer öffentlichen Parteiversammlung nominierte die CVP Romanshorn Kurt Boehringer und Reto Lieberherr für die Oberstufen-, und Marius Ettlinger, Stefan Fässler und Andreas Goldinger für die Primarschulbehörde. Zudem unterstützte die Versammlung einstimmig die Budgets der drei Körperschaften.

Im ersten Teil der Versammlung stellten die Behördenmitglieder der CVP die Budgets vor. Für die Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach ist ein Fehlbetrag von rund Fr. 237'000.– budgetiert. Kurt Boehringer erläuterte, dass die Auswirkungen des neuen Finanzierungsmodells weiter noch mit grossen Unsicherheiten verbunden seien. Weiter erwähnte er, dass die Schülerzahlen an der Oberstufe in den nächsten sieben Jahren um einen Viertel abnehmen werden.

Der Primarschulpräsident, Marius Ettlinger, präsentierte das Budget der Primarschulgemeinde. Das prognostizierte Defizit beträgt hier rund Fr. 367'000.–, wobei auch hier der Kantonsbeitrag in der Rechnung 2004 noch nicht genau bekannt ist. Neben der 2. Etappe der Renovation des Oberschulhauses (Fr. 500'000.–) wird die Umsetzung des Informatikkonzeptes mit Fr. 180'000.– zu Buche schlagen.

Gemeindeammann Max Brunner legte die Zahlen der Munizipale dar, welche ebenfalls mit einem Fehlbetrag (Fr. 278'000.-) aufwartet. Die Senkung der Entsorgungsgebühr mit der Änderung des Reglements über die Abfallbewirtschaftung sei unumstritten. Er ermunterte die Mitglieder, auch der Bildung einer Einbürgerungskommission zuzustimmen, weil dies aktuell die einzige rechtlich durchsetzbare Form der Einbürgerung sei.

Reto Lieberherr (Oberstufenbehörde neu)

Im zweiten Teil der Versammlung zeigte sich der Präsident der CVP Romanshorn, Norbert Senn, erfreut darüber, dass seine Partei mit bewährten wiederkandidierenden, aber auch mit qualifizierten neuen Personen in die Schulwahlen vom 27. Februar 2005 steigen könne. Kurt Boehringer (Dr. med. / bisher) und Reto Lieberherr (Techn. Kaufmann / neu) stellen sich für die Oberstufenbehörde zur Verfügung, Marius Ettlinger als Präsident (bisher), Stefan

Andreas Goldinger (Primarschulbehörde neu)

Fortsetzung auf Seite 5

GEMEINDE ROMANSHORN

Planauflage des Strassenprojektes

Sanierung Salmsacherstrasse (Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes sowie der Signalisationsplan liegen während 20 Tagen, vom 14. Januar bis 2. Februar 2005, auf der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, öffentlich auf.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftliche und begründete Einsprachen im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojektes. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojektes erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV; SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

Romanshorn, 14. Januar 2005

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

Christlichdemokratische Volkspartei
Romanshorn

Kandidaten-Karussell zu den Romanshorner Schulbehördewahlen

Die Interpartei veranstaltet zusammen mit der Primarschul- und der Oberstufenbehörde ein Kandidaten-Karussell im Hinblick auf die am 27. Februar 2005 stattfindenden Schulbehördewahlen. Sie haben dabei die Möglichkeit, Aussagen der Kandidierenden zu aktuellen Schulfragen zu hören und ihnen direkt Fragen stellen zu können.
Im 2. Teil können Sie die Vorstellungen der beiden Kandidaten für das Oberstufenpräsidium in einer Podiumsdiskussion (Moderation Stöff Suter) kennen lernen.

Datum: Mittwoch, 19. Januar 2005
Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Aula Kantonsschule Romanshorn

Wir hoffen, dass viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger diese Gelegenheit nutzen und ihr Interesse für die Romanshorner Schulen bekunden!

Primarschul- und Oberstufenbehörde
Interpartei Romanshorn

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

HOTEL SCHLOSS ROMANSHORN

SCHLOSS KOCHT

DOLCE VITA –
DIE KÜCHE SIZILIENS
UND IHRE BESTEN WEINE

Freitag, 21. Januar, 19.00 Uhr

Schloss-Küchenchef Emil Sauter und Fabienne Stähelin-Savary von der Joël Savary Weine AG in Amriswil entführen Sie in das warme Sizilien.

Nach dem Begrüssungsapéro erwartet Sie ein typisch sizilianisches 4-Gang-Menü. Zu jedem Gang stellt Ihnen Fabienne Stähelin-Savary einen passenden Spitzenwein aus Sizilien vor.

Menüfolge, Wein, Mineralwasser und Kaffee: Fr. 98.00.
Unser kostenloser Bus-Service sorgt für Ihre sichere Heimkehr. Gerne erwarten wir Ihre Reservation.

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherr/Grundeigentümer
Judith und Reto Buchli,
Locherzelgstrasse 24,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Um- und Anbau Einfamilienhaus

Bauparzelle
Locherzelgstrasse 24,
Parzelle Nr. 2760

Planauflage
vom 14. Jan. bis 2. Feb. 2005, Bauverwaltung, Bankstr. 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, 14. Januar 2005

Cornelias Fasnachtsladen
in Amriswil an der Tellstrasse ist wieder offen!

Super grosse Auswahl an Schminki, Kostümen, Perücken und und…

Cornelia Hollenstein gibt gerne Auskunft!
Ich freue mich riesig auf euren Besuch.
Telefon 071 411 34 40

- **Fasnachts-Schminkkurse auf Anfrage**
- **Airbrush für Guggen**

Fortsetzung von Seite 3

Fässler (Gemüsegärtner / bisher) und Andreas Goldinger (Architekt HTL / neu) für die Primarschulbehörde. Die Versammlung unterstützte die Nominierten einstimmig.

Im Anschluss stellte sich der Kandidat der FDP für das Oberstufenpräsidium, Gustav Saxer, den CVP-Mitgliedern vor. Mit seiner Arbeit als Prorektor an der Kantonsschule Romanshorn ist er mit den Problemen der heutigen Schule bestens vertraut, kennt die Schulstrukturen und die verschiedenen Ansprechpersonen und Anlaufstellen im Erziehungsdepartement.

Mit dem Ausblick auf eine Bundeshaus-Exkursion am 1. Juni 2005 (zusammen mit Mitgliedern anderer Parteien) beschloss Norbert Senn die Versammlung ■

Zivilstandsnachrichten

22. Dezember 2004 bis 04. Januar 2005

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

22. Dezember

- Egloff Jaël Debora, Tochter des Egloff, Dominik, von Wettingen AG und der Egloff Angelika Priska, von Wettingen AG und Münsterlingen TG, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

25. Dezember

- Hodel, Willfried Vinzenz, geb. 30. November 1935, von Emmen LU und Egolzwil LU, in Romanshorn

28. Dezember

- Kunz, Erwin, geb. 20. September 1916, von Diemtigen BE, in Romanshorn

Auswärts gestorben

02. Januar 2005

- Beerli, Franz Walter, geb. 22. Mai 1922, von Bichelsee-Balterswil TG und Fischingen TG, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Kreuzlingen)

04. Januar 2005

- Fürst, Josef Johannes, geb. 14. Juni 1931, von Romanshorn TG, in Romanshorn ■

Das Verbindende ist kostbar

Markus Bösch

Zahlreiche Christen der zwei Landes- und von drei Freikirchen folgten der Einladung zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Die Feier im Gemeindezentrum «Hueber Rebgarten» stellte das Gebet «Unser Vater» ins Zentrum.

In einer grossen Verbundenheit wurde am Sonntagmorgen gebetet, gesungen und gefeiert: Im vollen Chrischona-Zentrum kamen Christen von fünf Romanshorner Gemeinden zusammen, für einmal das Verbindende des christlichen Glaubens in den Mittelpunkt zu rücken.
In einem Predigtgespräch tauschten Peter Caley (Pfarrer der Methodisten-Gemeinde) und Gaby Zimmermann (katholische Gemeindeleiterin) Gedanken zum «Unser Vater» aus. Beten sei nicht harmlos und sollte nicht in Geschwätzigkeit münden.

Mitwirken als Prinzip

Jesus habe ein positives, heilendes Gottesbild vermittelt und ausgestrahlt und wer Gott (so) erfahren habe, müsse die Vater-Unser-Bitten auch einlösen, waren sich die beiden Gesprächspartner einig. «Identifizieren mit diesem Gebet, heisst auch: Mitwirken, wo ich es kann. Als eigentliches Prinzip gilt es, zu vergeben, eigene und erhaltene Ressourcen weiterzugeben und andere Menschen nicht in Versuchung zu führen. Die Bitten sind nötig. Wir müssen aber auch darum beten, dass wir den Blick auf unsere Welt lenken.»

Hans Jäger, Chrischona-Gemeinde

Der Predigt vorausgegangen war ein so genannter Lobpreisteil mit dem Chrischona-Singteam: Während einer halben Stunde sangen die versammelten Christen gemeinsam: Die Melodien mündeten im Lied «Ein Licht in den Gemeinden für die Welt» zu sein. Ebenfalls in den Gottesdienst involviert waren Pfarrer Hannes Dütschler (evang. Landeskirche), Helena Kreis (Pfingstgemeinde) und Johann Alberts, der als Chrischona-Prediger begrüsste und verabschiedete.

Pirmin Loser, katholisch

Wörtlich

Hans Jäger, Chrischona-Gemeinde
Ich finde es positiv, dass so viele Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammenkommen wollen und können. Vielleicht ist gerade ein derartiger Anlass auch ein Anreiz, sich über die Gemeindegrenzen hinaus zu treffen.

Pirmin Loser, katholisch
Ich war zum ersten Mal im Chrischonazentrum und habe einige Bekannte getroffen. Der Gottesdienst war weniger strukturiert als bei uns, die Formen verbinden trotzdem. Die Lieder und die Predigt hat mir gefallen. ■

Kandidatenkarussell zu den Schulwahlen

Interpartei, Dorothee Lemke

Die Interpartei organisiert am Mittwoch, 19. Januar in der Aula der Kantonsschule eine zweiteilige Veranstaltung zu den Schulbehördewahlen. In einem ersten Teil haben die Stimmbür-

Fortsetzung auf Seite 7

Sportmode Liquidation

30% bis 70% Rabatt

Alles aktuelle Topmarken!

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 13.30 – 18.30
Samstag 09.00 – 16.00

Schäffeler Sport
Bahnhofstrasse 6
8590 Romanshorn

«Ströbele»
Text Bild Druck

IDEENREICH

Mit modernster Farbkopiertechnik hochwertige Drucksachen realisieren. Selbst Hochglanzprospekte sind möglich.

...in Romanshorn bei Ströbele

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
info@stroebele.ch

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören
HÖRTEST
Gratisberatung · Hörgeräte · Service
Vertrauen Sie unserem Team

Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin
Romanshorn: Alleestrasse 42
Dienstag: 9–12 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Donnerstag: 13.30–17.00 Uhr
Telefon 071 461 26 46

Wir empfehlen unser Wurst-Festevent:

– saftige Schweinswürste
– rassige Feuerteufeli
– würzige Bockwürstli

Unsere Wochenendaktion:
– mageres Rindsgulasch

Hälg
Die gute Egni Metzg

Metzgerei Hälg AG
Alleestrasse 62, Romanshorn
Telefon 071 460 00 36

«Mami, ich glaube niemand hat mehr Diddle als Frau Ströbele»

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn

ströbele CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Steuererklärung 2004

Im Januar flattert uns die Steuererklärung wieder ins Haus. Kein Problem, ein pensionierter Beamter würde Ihnen diese Angelegenheit zu Hause **diskret und preiswert** erledigen.
Notieren Sie die Telefonnummer: 071 411 34 39 (Othmar Koch, Amriswil)
Ich freue mich auf Ihren Anruf und wünsche Ihnen bis dann eine gute Zeit.

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Nur mit dem «Seeblick» erreicht Ihr Inserat alle 5'000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Telefax 071 466 70 51
E-Mail info@stroebele.ch

Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Hausgemachte Teigwaren
Ofenfrische Backwaren
Ausgesuchte Traiteurartikel
Frisches Gemüse und Früchte
Breite Käseauswahl

Partyservice:
• vom Apéro bis zum Dessert •
• vom Lunch bis zum Festessen •

Alleestrasse 52
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 13 61

schenk sport ROGGWIL
NEW! Nordic Walking

Mieten Sie per Saison

Kinder-Carver (80–170 cm) Fr. 90.–
Snowboard ab Fr. 100.–
Kinder-Skischuhe Fr. 40.–

Schenk Sport
St.Gallerstrasse 29 • CH-9325 Roggwil
Telefon 071 455 10 12
www.schenk-sport.ch

Designs in Platin
Gold und Silber

franz!
schmuck zur zeit romanshorn
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Speise-Restaurant **GRÜNAU**

Fehlwies
Salmsach

071 463 17 13

Di. + Mi.
Ruhetag

s'Kafichränzli

isch i'de Grüenau scho am 27. Januar

Bitte jetzt anmelden
Schnitzelbank, Gugge und Tanz mit de Seebuebe

Also bis zum Hüttefescht
Vreni, Werner und Hanny

- Ski- und Snowboard-Service
- Bindungskontrolle BFU
- Kinderski-Saisonmiete

bei: Schäffeler WasserSport
Hafenstrasse 60, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 43 45
(beim Rest. Panem am Seepark)

Um Ihnen einen optimalen Belag- und Kantenservice zu bieten, schleifen wir auf neuesten Stein-Schliff-Automaten!

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag: 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr

kompetent – persönlich – marktnah

«Wir verkaufen Häuser schnell und gut dokumentiert. Dabei nutzen wir das Internet und unsere Datenbank. Rufen Sie uns an! Ein Beratungsgespräch kostet Sie nichts!»

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten
9320 Arbon / www.fleischmann.ch
Telefon 071 446 50 50

Fortsetzung von Seite 5

gerinnen und Stimmbürger die Gelegenheit, sämtliche Kandidierenden kennen zu lernen und zu ausgewählten Schulthemen zu befragen. Der zweite Teil bleibt den beiden Kandidaten fürs Oberstufenpräsidium vorbehalten: unter der Moderation von Christoph Sutter nehmen Christian Brühwiler und Gustav Saxer Stellung zu aktuellen Fragen der Oberstufe.
Beginn ist um 20.00 Uhr. Die Interpartei freut sich auf zahlreiche Interessierte. ■

Sandra Schönenberger nominiert

Grünes Forum, Urs Oberholzer

Nach 14 Jahren tritt Maya Iseli aus der Primarschulbehörde zurück. An ihrer Stelle kandidiert Sandra Schönenberger für das Grüne Forum. Alle Budgets werden von den Grünen zur Annahme empfohlen. Ebenfalls unterstützen sie die Bildung einer Einbürgerungskommission.

An ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr entschieden die zahlreich anwesenden Mitglieder über wichtige Fragen. Als erstes galt es, den frei werdenden Sitz in der Primarschulbehörde zu besetzen. Sandra Schönenberger, von Beruf Kindergärtnerin mit einem Teilpensum in Hatswil und seit einigen Jahren mit ihrer Familie in Romanshorn am Bachweg wohnhaft, stellte sich erfreulicherweise zur Verfügung. Die Anwesenden waren überzeugt davon, dass sie beste Voraussetzungen für dieses Amt mitbringe.
Das Budget 2005 der Politischen Gemeinde wurde von Gemeinderat Peter Eberle kompetent vorgestellt. In den vergangenen Jahren hätten die Schulden sukzessive abgebaut werden können, was sich auf die Steuerkraft und den Selbstfinanzierungsgrad positiv ausgewirkt habe. Im Investitionsprogramm sei wiederum ein hoher Anteil für die Strassen vorgesehen. Hier setzten die Mitglieder an und forderten erneut, dass die konkrete Ausgestaltung unbedingt hohe Qualität aufweisen müsse (Verkehrsberuhigung, Begrünung, Aufwertung nicht-motorisierter Verkehr), so wie das bei der Salmsacherstrasse vorgesehen sei. Negative Beispiele aus der Vergangenheit (Bsp. Sanierung Rütistrasse) dürften nicht mehr vorkommen und die betroffenen Anwohner sollten sich direkt für gute Wohnqualität in «ihren» Strassenräumen einsetzen. Erfreut zeigten sich die Grünen über das Vorhaben, den Spielplatz Seepark bei der Hydrel zu sanieren, nachdem man diesen Wunsch bei der Gemeinde deponiert hatte. Auch die Renaturierung des Dorfbachs verdiene unbedingt Unterstützung. Der Start dazu erfolge im Zusammenhang mit dem Aldi-Neubau, indem eine Regenwasser-Retension geschaffen werde. Die Anwesenden wünschten natürlich, dass dies wohl der erste Schritt sei, dass aber noch deren weitere in Richtung Zentrum erfolgen sollten.
Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Einbürgerungskommission wird von den Grünen Romanshorns unisono unterstützt. Seit Jahren war die gängige Praxis unbefriedigend und kritisiert worden. Mit der nun vorgeschlagenen Kommission, bestehend aus 15 Mitgliedern, sei es nun möglich einerseits die Gemeindeversammlung von den vielen pendenten Gesuchen zu entlasten und andererseits in einem fairen Verfahren der neuen rechtlichen Situation seit dem Bundesgerichtsentscheid gerecht zu werden. Die Anwesenden regten eine repräsentative Zusammensetzung dieser Kommission an. Es sollen nicht nur die Parteien vertreten sein, sondern darüber hinaus auch die Kirchen, die Jugend, eventuell Vereine usw. ■

Kultur & Freizeit

Schnupperkurs in der Musikbude

Asi Sutter

Die Musikbude Romanshorn führt seit 5 Jahren Kinder erfolgreich in die faszinierende Welt der Musik ein. Die Grundmusikschulkurse sind seit Bestehen stets ausgebucht. Auf Drängen von Interessenten hin hat sich Astrid Sutter nun entschlossen, einen Schnupperkurs für ungefähr 4-jährige Kinder anzubieten. Es wird zu einem Märchen musiziert, gesungen und getanzt. Alle Sinne werden angesprochen und die Musik in dieser Weise eindrücklich erlebt. In einer familiären Gruppe von 8 Kindern findet dieser Schnupperkurs an folgenden Montagvormittagen von 10.00 bis 10.45 Uhr statt: 14. Februar / 21. Februar / 28. Februar / 7. März / 14. März / 21. März / 18. April und 25. April. Interessierte melden sich direkt bei Asi Sutter (071 463 60 59). ■

Konzert mit Unterhaltungsmusik

Musikverein

Der Musikverein Romanshorn lädt am Samstag, den 22. Januar 2005, herzlich zum traditionellen Jahreskonzert mit Unterhaltungsmusik in den grossen Bodansaal ein. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten haben unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. Lassen Sie sich überraschen.

Den Auftakt des Konzertabends um 20 Uhr (Saalöffnung 19.15 Uhr) bestreitet der Nachwuchs des Vereins, die Jugendmusik. Die jungen Musikantinnen und Musikanten präsentieren einen Strauss moderner Melodien, die von Roger Ender selber arrangiert wurden.
Der Musikverein beginnt seinen Vortrag mit dem «New Opening». Die ist die neue Erkennungsmelodie des MVR, die Roger Ender komponiert hat. Danach folgt «The Centurion», die «Armenischen Tänze» und unser Aufgabestück vom Kantonal-Musikfest «Charles Chaplin», das mit seinen sehr bekannten Melodien verschiedene Filme Revue passieren lässt.
Im zweiten Teil des Unterhaltungskonzertes offeriert der Musikverein bekannte Melodien. Sicher kennen wir alle «The Phantom of the Opera», die Lieder der Popgruppe ABBA oder der Beatles – Melodien, die Sie in frühere Zeiten zurückführen, die aber auch heute immer wieder gerne gehört werden.
Mit einer Uraufführung eines neuen Marsches von Roger Ender zu unserer neuen Uniform wird der offizielle Teil beschlossen.
Nach dem Konzert laden wir wieder zum Tanz und zum gemütlichen Beisammensein ein. Versuchen Sie Ihr Losglück bei der reichhaltigen Tombola, welche den Konzertabend abrundet.
Musikantinnen und Musikanten danken mit diesem Konzert allen Passivmitgliedern, Gön-

nern und Freunden für ihre stete Unterstützung, auf die der Musikverein sehr angewiesen ist. Der Musikverein Romanshorn durfte im letzten Mai noch vor dem Kantonalen Musikfest seine neue Uniform einweihen. Wir möchten den vielen Spendern für unser neues Kleid nochmals ganz herzlich danken.
Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch. ■

Theateraufführung

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Donnerstag, 20. Januar 2005 , 14.00 Uhr, im Bodansaal (Türöffnung 13.30 Uhr) wird das Theaterstück der Seniorenbühne Arbon, «Warte, warte, warte nur ein Weilchen», aufgeführt. Es handelt sich um Erlebtes und Erlauschtes aus einem Ärzte-Wartezimmer. Die Autorin, Gritli Kuoni, Arbon, ist keine Unbekannte, hat sie doch schon 20 Theaterstücke verfasst. Sie ist zugleich Mitspielerin und führt auch die Regie. Es wird wiederum viel zu lachen geben. Die Klubmitglieder sind zum Besuch herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Es wird kein Eintritt erhoben. Als Unkostenbeitrag wird eine freiwillige Sammlung durchgeführt. Der Vorstand hofft, dass alle Klubmitglieder das neue Jahr gut gestartet haben und freut sich, viele Theaterbesucher begrüssen zu können. ■

Rangliste und Preisverteilung

FCR, Martin Müller

Am vergangenen Freitag fand im Clubhaus auf der «Weitenzelg der letzte Akt des 29. Preisjassens» des Fussballclub Romanshorn statt.

Der Präsident des Fussballclubs Romanshorn, Erich Lauchenauer, dankte den zahlreich erschienenen Jassfreunden in seiner Begrüssungsansprache für den gebotenen fairen Jass-Sport. Er bedankte sich auch bei den Organisatoren, Gerd Burghardt und Martin Müller sowie allen Helfern für die reibungslose Durchführung des Anlasses. Danach übergab er das Wort an Martin Müller, der zusammen mit Gerd Burgardt die Preisverteilung vornehmen konnte. Aus einem prächtigen Gabentisch durften 28 der 80 Jasserinnen und Jasser Preise im Wert zwischen CHF 50.– und CHF 1000.– entgegennehmen.

Als Erstes wurden die erfolgreichsten drei «Jass-Frauen» mit farbenprächtigen Blumensträussen beschenkt. Danach folgte die Ehrung der vier Tagessieger, Gerhard Kulnik, Edi Burgstaller, Marlene Taumberger und Klara Wehrle.
Als Höhepunkt wurde die Verlesung des Gesamtklassements vorgenommen. Für die ersten zehn Plätze waren Resultate zwischen 3905 bis 4087 Punkten nötig. Ganz oben aus schwang Gerhard Kulnik. Auf den Ehrenplätzen rangieren Kurt Michel und Heinz Huber gefolgt von Paul Kropf, Ingo Cerminara, Franco Pacchioni, Heinz Butz, Roland Rusch, Freddy Knöpfel und Peter Schilling. Für weitere 18 glückliche Gewinner warteten attraktive Gaben, denn die Organisatoren machten auch diesmal ihre Ankündigung wahr und schütteten an 30% der Teilnehmer Preise aus. Dies war nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung durch Unternehmen und Private aus Romanshorn und Umgebung. Martin Müller bedankte sich im Namen des Fussballcubs Romanshorn für deren Unterstützung herzlich und wünschte allen Sponsoren und Spendern ein erfolgreiches Jahr.

Nachdem der Fussballclub Romanshorn im letzten Jahr sein 100-jähriges Bestehen feiern durfte, steht bei der folgenden Auflage des Preisjassens bereits das nächste Jubiläum an. Der Fussballcub Romanshorn freut sich, diesen Anlass bereits zum 30. Mal durchzuführen. Er findet wie jedes Jahr vom 27. bis 30. Dezember statt. ■

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Computerprobleme? Spinnt der Compi mal wieder? Professionelle PC-Hilfe: FeRo-Com, 8590 Romanshorn, 071 4 600 700, 079 422 04 66

Habe ich Viren im Computer to **kill**, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg **Bill**

Englisch-Unterricht für Senioren – Wollen Sie in geselliger Runde locker und ohne Zwang Englisch lernen? Sind Sie Senior und wohnen in oder in der Umgebung von Romanshorn? Rufen Sie mich an – Lucy Osterwalder, 071 461 22 86

Junge Putzfee sucht Reinigungsstelle für Büro etc., abends oder am Wochenende, Natel 079 675 66 06

Brockenstube, Sternenstr. 1, Romanshorn. Wir nehmen gerne alles was aus dem Haushalt nicht mehr gebraucht wird. Möbel, Kleider, Spielsachen, Küchenartikel. Wir machen auch Hausräumungen. Natel: 079 306 67 78, Telefon: 071 463 54 34. Öffnungszeiten: Di – Do: 10.15 – 18.00 Uhr, Fr: 10.15–17.00 Uhr, Sa: 10.15 – 16.00 Uhr

Zu vermieten

Hallwylstrasse 19, ren. **4½-Zimmer-Whg.** in 3-Fam.-Haus. Wohn-Essküche, Laminat und Spannteppiche, GS, Balkon, Gartensitzplatz, Kellerabteil. Mietzins Fr. 1'300.– + NK ca. Fr. 200.–, Tel. 079 582 53 74

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 65 81

Inserate
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Tel. 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

Ein gewonnener und ein verlorener Punkt

HCR, Pirmin Loser

Wenn der Zweitletzte auf den Letzten trifft, dann ergibt sich in der Regel eine aufreibende, spielerisch wenig hochstehende und emotional hochgehende Partie. Diese Beschreibung passte auf die Begegnung zwischen dem HC Romanshorn (HCR) und dem HC Rheintal. Der HCR musste zum ersten Mal ohne den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Goalgetter A. Albrecht auskommen. Dies tat er über weite Strecken gar nicht so schlecht und zeigte auf allen Positionen den nötigen Druck auf das Tor. In der Verteidigung spielten die Thurgauer von Anfang an mit einer Manndeckung, so dass mit einem 5:0-System agiert wurde. Die Rheintaler zeigten ihrerseits mehr Bereitschaft und Kampfeswillen, um dieses Spiel nicht zu verlieren. Sie legten von Beginn an eine relativ harte Gangart ein. Zur Verzweiflung brachten sie die Romanshorner mit ihrem Angriffsspiel: einfach und effizient. Dies aber nur aufgrund der Tatsache, dass die Thurgauer ihre Gegner durch ihr passives Abwehrverhalten zu spät attackierten, ihre Zweikämpfe mehrheitlich verloren oder ungenügend blockten. Weil aber Rheintal in der Verteidigung ähnlich schlecht agierte, verlief die Partie ausgeglichen. Der HCR lag immer mit einem oder zwei Toren in Führung, konnte sich jedoch nie absetzen und musste kurz vor dem Pausenpfiff den 13:13-Ausgleichstreffer hinnehmen.
Im ähnlichen Stil verlief die zweite Halbzeit. Phasenweise gelangen dem HCR sehenswert herausgespielte Treffer über C. Brunner am Flügel oder M. Schellenberg am Kreis. Diese guten Ansätze wurden aber durch technische Fehler getrübt, so dass der Spielverlauf immer noch eng blieb. In den letzten zehn Spielminuten erhöhte sich die Hektik zusätzlich und zahlreiche Strafen auf beiden Seiten brachen den Spielfluss. Der HCR erkämpfte sich kurz vor Schluss (57. Spielminute) einen Vorsprung von zwei Toren. Doch abermals musste er zwei Gegentreffer hinnehmen und rettete sich mittels zwei Paraden von R. Hubmann den einen Punkt zum 22:22.

Ort: Kantonsschule Heerbrugg
Zuschauer: ca. 50 Personen
Für den HCR: R. Hubmann/ L. Rüegge (Tor), C. Brunner, C. Egger, S. Gemperli, P. Loser, G. Pingelli, L. Raggenbass, M. Schellenberg, A. Zaugg, C. Zeller und R. Züger.
Bemerkungen: Spiel auf tiefem 2. Liganiveau, viele Strafen

Nächstes Spiel:
22. Januar 2005, 18.45 Uhr: Steig, Wittenbach, HC Rover Wittenbach – HCR ■

Schachklub mit neuem Spiellokal

Hanspeter Heeb, Spielleiter

Der Schachklub Romanshorn konnte am 6. Januar sein neues Spiellokal einweihen. Neu treffen sich die Schachspieler im Haus des Lernens der Schule für Beruf und Weiterbildung an der

Hafenstrasse 46. Frau Heidi Gemperli, Gerantin des Treff, begrüsste die Schachspieler herzlich. Die Jugendlichen begannen wie jeden Donnerstag, ausser in den Schulferien, ihr Schachtraining um 19.00 Uhr. Ab 19.45 Uhr konnte Peter Eberle am Demonstrationsbrett in die Kunst der Schachtaktik einführen. Das Demobrett ist am neuen Ort an der Wand montiert und braucht nicht immer auf- und abgebaut zu werden. Dafür wurde es passend zum neuen Spielort in gelbblauer Farbe gestaltet.

Der Schachklub möchte an dieser Stelle auch dem Alterszentrum danken, wo die Schachspieler in der Cafeteria «Passage» während der letzten Jahre Gastrecht genossen. Die Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Alterszentrum klappte bis zuletzt hervorragend. Wir danken an dieser Stelle für die uns gewährte Übergangsfrist für die Suche eines neuen Spiellokales.
Weitere und aktuelle Informationen finden sich auf http://www.heeb.ch/schach ■

Pikes verlieren in Wallisellen

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes haben das erste Meisterschaftsspiel im neuen Jahr auswärts gegen den EHC Wallisellen mit 8 : 5 verloren. In diesem Spiel sah es zunächst so aus, als ob die Oberthurgauer keine grossen Gewinnchancen haben würden. Den Führungstreffer der Zürcher beantwortete Captain Wild zwar frühzeitig mit dem Ausgleichstreffer. Danach sah es aber resultatmässig lange Zeit eher düster aus. Die Walliseller zogen bis zum Zwischenresultat von 4 : 1 davon, wovon der 2. Treffer infolge Penalty gegen die Pikes gefallen ist. Ab Spielmitte schienen sich die Oberthurgauer aber plötzlich gefangen zu haben. Durch Tore von P. Kröni, M. Kröni und S. Vonmoos konnte zum zwischenzeitlichen 4:4 ausgeglichen werden, ehe dann postwendend der 5. Treffer entgegengenommen werden musste.

Hadorn gelang in der Folge des Spieles noch ein schön herausgespielter Treffer zum erneuten Ausgleich für die Pikes. Es wäre an diesem Tage wirklich möglich gewesen, zumindest einen Punkt in den Oberthurgau zu entführen. In diesem Spiel erwies sich aber die ansonsten bisher solide Defensive der Pikes als nicht immer auf der Höhe ihrer Aufgabe. So war es nicht verwunderlich, dass die Pikes noch zwei Treffer sowie ein Goal ins leere Gehäuse entgegennehmen mussten.

Match-Telegramm
Meisterschaft 2. Liga, Kunsteisbahn Wallisellen
EHC Wallisellen : Pikes 8:5 (3:1 – 2:3 – 3:1)
Pikes: Metzger (Vonmoos P.), Wild, Bartholdi, Eigenmann, Rieser, Frischknecht, Kröni M., Brüllmann, Bucher, Kaderli, Kröni P., Wüthrich, Pidic, Hadorn, Vonmoos S., Schellenberg
Tore Pikes: Wild, Vonmoos S., Kröni M., Kröni P., Hadorn
Strafen: 6 x 2 Min. gegen Pikes, 8 x 2 Min. + 3 x 10 Min. gegen Wallisellen
Schiedsrichter Wagner / Strobel ■

SEEBLICK Romanshorn
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Öppis g'Gfreuts

Seeblick-Einnahmen für Seebebenopfer

Ströbele AG

Aus Anlass des Nationalen Sammeltages für die Seebebenopfer in Südasien, werden die Ströbele AG den gesamten Inserateumsatz und die Koordinationsstelle ihre Entschädigung des Seeblicks vom 7. Januar 2005 spenden. Es handelt sich um einen Betrag von Fr. 3'230.–.
Das Ströbele-Seeblick-Team hofft so einen kleinen Beitrag an den Wiederaufbau der betroffenen Länder leisten zu können. ■

Kollekte für Seebebenopfer

Gaby Zimmermann

Die Kollekte der Bratschenmeditation mit Walter Schönbächler und Gaby Zimmermann am 2. Januar ergab 701.60 Franken, die wir zusammen mit vielen anderen Gaben und Kollekten der Caritas Schweiz übergeben. Sie ist Partner der Glückskette. Ganz herzlichen Dank! ■

Marktplatz

Ballonwettbewerb

Chinderhuus, Georgette Brunner

Im Chinderhuus Sunnehof fand im Nov. am Tag der offenen Tür ein Ballonwettbewerb statt. Von über hundert Ballonen wurden sechs gefunden und ins Chinderhuus zurückgeschickt. Die TKB spendet den ersten drei Gewinnern je ein Goldvreneli. Hier die Gewinner und der Fundort ihres Ballons:
1. Sarah Bösch: Walchensee, Bad Tölz, Oberbayern: im verschneiten Winterwald!
2. Monika Bernhardsgrütter: Chur
3. Joel Wirth: Raggal, Österreich

Einen Trostpreis erhalten Hildegard Friedli, Janis Zillig und Stefanie Zweili
Ihre Ballons wurden in der Umgebung von Feldkirch, Vorarlberg, gefunden.
Die Gewinner durften ihren Preis am Dreikönigstag im Chinderhuus abholen. ■

Schule

Schulunterricht im Fitnesscenter

Bernadette Zeller, Klasse 3MB, KSR

Vergangene Woche besuchte das Ergänzungsfach Sport der Kanti Romanshorn das Fitnesscenter Bodyart an der Amriswilerstrasse.
Seit einiger Zeit besuchen wir im Sportunterricht den Fitnessraum in der Kantihalle. Für alle, die etwas mehr an Sport interessiert sind, gibt es das Ergänzungsfach Sport. In 3 Lektionen pro Woche lernen wir Theorie und Praxis verschiedenster Sportarten genauer kennen. Seit einiger Zeit befassen wir uns mit dem Thema Trainingslehre. Zum Programm gehörte diesmal auch ein Besuch im Fitnesscenter.

Während rund zwei Stunden lernten wir, wie man sich richtig einwärmt, wozu Dehnübungen nützlich sind und wie man so richtig fit wird. Dank dem breiten Angebot im Bodyart hat an jenem Nachmittag jeder etwas gefunden, was ihm Spass gemacht hat. Das gemütliche Ambiente im Center sowie die nützlichen Trainingstipps von Fitnesstrainer Jörg Fischer trugen viel zu unserem gelungenen Schulnachmittag bei. ■

Treffpunkt Marktplatz

Einbürgerungskommission

Markus Fischer

An der nächsten Gemeindeversammlung wird über die Einführung einer Einbürgerungskommission abgestimmt. Bevor man sich eine Meinung über eine solche Kommission bildet, ist es notwendig, einige rechtliche Tatsachen zu berücksichtigen.
– Mit der Behandlung von Einbürgerungsgesuchen durch die Gemeindeversammlung wird der Anspruch auf rechtliches Gehör (Stellungnahme zu den an der Versammlung erhobenen Einwendungen wie Verschuldung, Vorstrafen etc.) und auf Begründung der Ablehnung nicht gewahrt (vor allem bei Ablehnungen ohne Diskussion).
– Unsere heutigen Einbürgerungsentscheide sind mangelhaft, können erfolgreich angefochten werden und kommen dann zurück an die Gemeinde.
– Eine Einbürgerungskommission kann die Gesuche unter Beachtung der vom Bundesgericht aufgestellten Grundsätze behandeln. Ihre Entscheide können mit Rekurs kaum mehr erfolgreich angefochten werden.
– Mit einer Änderung dieser Praxis wird dem Bürger nicht ein Recht weggenommen. Er überträgt einem von ihm selbst gewählten Organ Aufgaben, die er selbst an der Gemeindeversammlung nicht korrekt wahrnehmen kann.
– Lehnt man also die Bildung einer Einbürgerungskommission ab, braucht es trotzdem eine Änderung zur heutigen Praxis. Die einzige Alternative wäre die Übertragung an den Gemeinderat.

Eine persönliche Beurteilung in dieser Frage ist naturgemäss stark emotional geprägt. Die Randbedingungen sind jedoch reine Fakten, die als Grundlage zur Meinungsbildung berücksichtigt werden müssen. ■

Marktplatz

Romanshorn an der Hochzeitsmesse

Stefan Ströbele

Acht Romanshorner Unternehmungen präsentieren sich unter dem Motto «Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis» an der Hochzeitsmesse vom 14. bis 16. Januar in St.Gallen. Dabei steht nicht in erster Linie die eigene Dienstleistung sondern das Gesamtangebot von Romanshorn als Hochzeitsort im Vordergrund.

Nach den positiven Erfahrungen des letztjährigen Gemeinschaftsstandes, haben sich die Partner zusammengesetzt und einige grundlegende Verbesserungen an ihrem Auftritt vorgenommen. So werden sie dieses Jahr auf einer mehr als doppelt so grossen Standfläche präsent sein und die traumhafte Bodenseekulisse wird ins optische Zentrum des Standes gerückt. Zudem wird das ganze Standpersonal professionell und einheitlich geschult. Damit wird auch im persönlichen Messegespräch das Gesamtangebot in den Vordergrund gerückt. Natürlich ist für die Partner aber auch Platz um ihr eigenes Angebot vorzustellen. Dieses wird aber konsequent in das Gesamtbild des Standes integriert.

Heiraten in Romanshorn ist ein einmaliges Erlebnis

Unter diesem Motto werden die acht Partner Romanshorn als Heiratsort vorstellen. Da ist zum einen das Hotel Schloss und die gleich daneben liegende romanische Kirche. Ideal für unvergessliche Hochzeiten. Eingebettet in einen wundervollen Park, der sich den Schlossberg hinunter bis zum Seeufer zieht.

Doch nicht nur das Hotel Schloss macht Romanshorn zum idealen Heiratsplatz. Auch die schmucken SBS-Schiffe gehören dazu. Denn «auf See» von einem echten Kapitän getraut zu werden, das ist wahrhaftig eine Alternative zum Üblichen.

Daneben bietet Romanshorn viele weitere Partner, die für eine unvergessliche Hochzeit benötigt werden: bezaubernde Brautmode, ideenreiche Floristik, moderne Trauringe, individuelle Tischdekorationen, feinster Schmuck, kreative Einladungs- und Dankkarten und festliche Kleidung für Sie und Ihn.

Romanshorner Unternehmer stehen zusammen

Die acht Partner wollen mit ihrem Auftritt auch zeigen, dass es in Romanshorn gemeinschaftlich besser geht als allein. Dabei zieht auch die Gemeindeverwaltung mit. Denn viele Brautpaare suchen auch nach einem neuen Wohnort und hier hat Romanshorn mit seiner herrlichen Lage am See sehr gute Karten. Damit die gemeinschaftliche Idee auch das ganze Jahr über gelebt werden kann, haben die Partner eine reizvolle Broschüre zusammengestellt, die auch als Postkarte verwendet werden kann.

Fest- und Hochzeitsmesse St.Gallen, 14. bis 16. Januar 2005; Halle 3.0, Stand 3.0.60

Partner von «Heiraten in Romanshorn»: Hotel Schloss, Schweiz. Bodensee-Schiffahrtsgesellschaft, Gemeinde Romanshorn, Ströbele AG, Zürcher feinster Schmuck, Annemarie Brautkleider, Dalmei Mode, Floralis Blumendesign. ■

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Romanshorner Agenda

14. Januar bis 21. Januar 2005

- Jeden Samstag von 11.00 bis 12.00 Uhr, Hockeyschule im EZO Eissportzentrum Oberthurgau für Kinder ab 5 Jahren. Auskunft unter 071 466 75 00 ...

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:
Dienstag, 15:00–18:00
Mittwoch, 14:00–18:00
Freitag, 09:00–11:00, 15:00–19:00
Samstag, 10:00–12:00
mit Ausstellung «Geschichten geschichtet» von Regula Fischer .....

Freitag,14. Januar
- Fasnachtskleiderbörse – 17.00 – 18.00 Uhr Verkauf, Vereinigung Spielgruppe Romanshorn, im Spielgruppenlokal .....
- Klangmeditation mit Monochord, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- Generalversammlung der Frauengemeinschaft, Kath. Kirchgemeinde, 19.30 Uhr im Pfarreiheim .....

Samstag, 15. Januar
- Forelleneröffnung, Sportfischerverein Romanshorn, 10.00 Uhr, im Vereinslokal SFV.....
- HC Romanshorn – HC Neftenbach, MU19-M, Handballclub Romanshorn, 13.30 Uhr, Kantihalle..
- Jass-Turnier, Post-Sport-Verein, ab 14.00 Uhr, Bergli Turnhalle Salmsach .....
- HC Romanshorn – HSC Kreuzlingen, MU15-B3, Handballclub Romanshorn, 15.00 Uhr, Kantihalle..
- HC Romanshorn – HC Rheintal, MU17-B2, Handballclub Romanshorn, 16.15 Uhr, Kantihalle..
- HC Romanshorn – HC Rorschach 2, M4-4, Handballclub Romanshorn, 17.30 Uhr, Kantihalle .....
- Jubiläum Treffli, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Treffli .....
- HC Romanshorn – Yellow Winterthur 3, F3-F, Handballclub Romanshorn, 18.40 Uhr, Kantihalle..
- HC Romanshorn – HC Arbon, FU15-F, Handballclub Romanshorn, 19.50 Uhr, Kantihalle .....

Sonntag, 16. Januar
- Familien-Gottesdienst mit Taufe / Erstkommunionkinder, Kath.Kirchgemeinde, 10.15 Uhr .....
- Wasservogel-Exkursion gemeinsam mit dem Vogelschutzverein «Meise» Arbon, Vogel- und Naturschutz Romanshorn u. Umg., 14.15 Uhr bei der Fähre in Romanshorn .....
- Neujahrskonzert, Musikkollegium Romanshorn, 17.00 Uhr im Musikkollegium .....

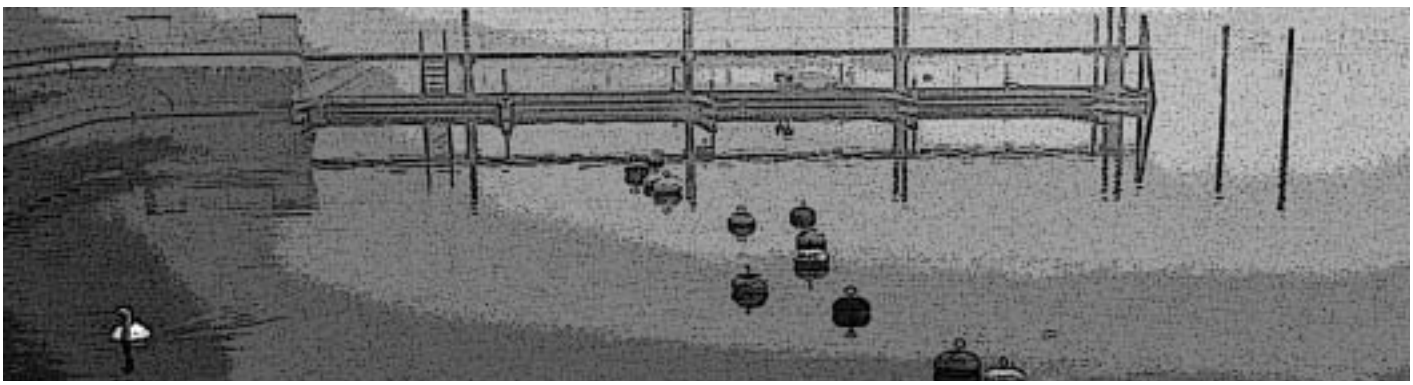
Montag, 17. Januar
- Blutspenden, Samariterverein Romanshorn, 16.30–20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude .....
- Budgetgemeinde der Primar- und Oberstufenschulgemeinde, 20.00 Uhr Aula der Kantonsschule
- «shall we dance», von Masayuki Suo 1997, 20.15 Uhr, Kino Modern, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr

Mittwoch, 19. Januar
- Budgetgemeinde, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreisaal .....

Donnerstag, 20. Januar
- Theateraufführung der Seniorenbühne Arbon, «Warte warte nur ein Weilchen» (Erlauschtes und Erlebtes aus einem Ärzte-Wartezimmer), Einakter, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan .....
- Enneagramm-Kurs, Kath. Kirchgemeinde, 19.30–22.00 Uhr, Johannestreff.....

Freitag, 21. Januar
- Bibelkino für 5.- und 6.-Klässler, Kath. Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Kaplanei .....
- DOLCE VITA, die Küche Siziliens und ihre besten Weine, 19.00 Uhr, Hotel Schloss.....
- Generalversammlung der KAB, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr, Pfarreisaal/Stube .....
- Generalversammlung, Turnverein Romanshorn, EZO .....

Wir bleiben auch im Winter fit
Wir sind eine gemischte Gruppe und trainieren jeden Donnerstag von 18.30–19.30 Uhr Inline-Workout in einer Halle.
Dabei kräftigen wir unsere gesamte Muskulatur bei guter Musik und haben erst noch Spass dabei. Neugierig geworden?
Dann freuen wir uns auf dich, Gratis-Probelektion und weitere Auskunft, PAT FUNSPORT, Telefon 071 463 31 83, 079 215 16 21 oder Susi Paschini Telefon 076 522 77 60.
Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE